

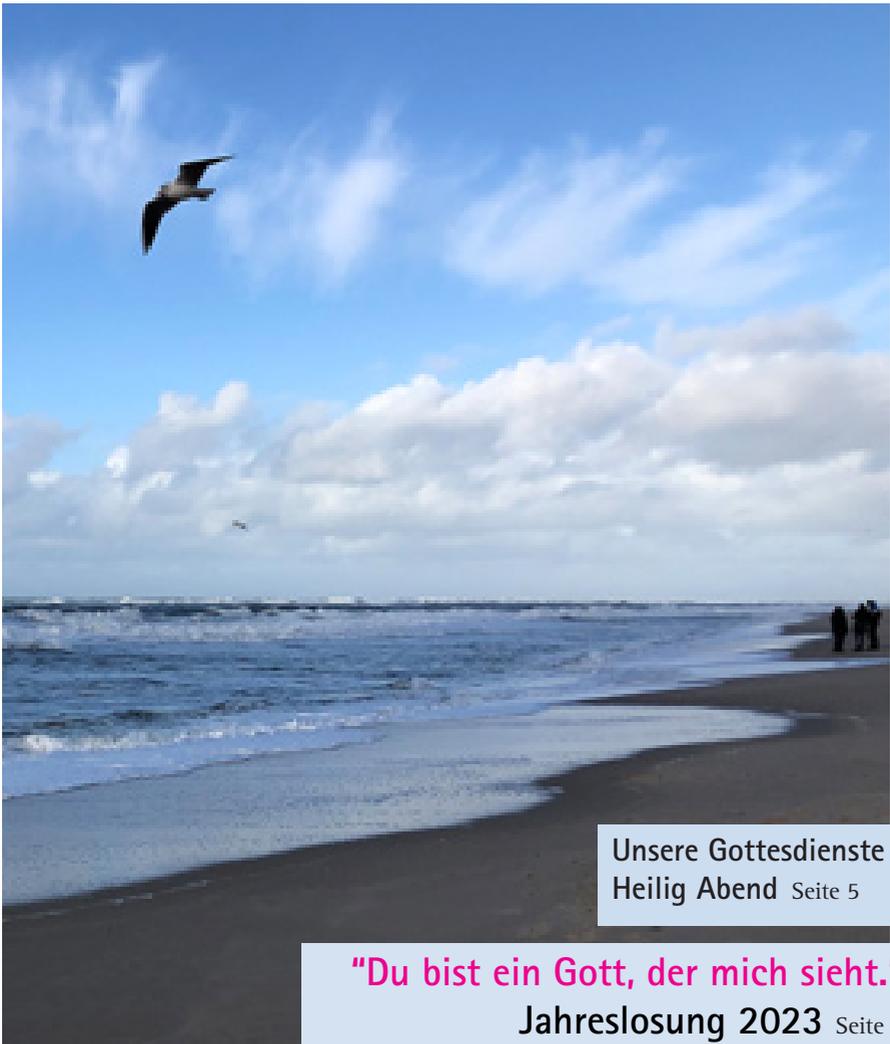
EVANGELISCHER

# Gemeindebrief

Markt Schwaben

Anzing - Eicherloh - Finsing - Forstinning - Otzenhofen

November - Dezember 2022 - Januar 2023



Unsere Gottesdienste  
Heilig Abend Seite 5

**"Du bist ein Gott, der mich sieht."**  
Jahreslosung 2023 Seite 3

## In dieser Ausgabe:



### Weihnachtszeit

Advent und Weihnachten  
Seite 4 bis 9



### Junge Gemeinde

Kleinkinder bis Jugend  
Seite 12 bis 16



### Unsere Gottesdienste

In der Mitte des Briefes  
Seite 18 bis 21



### Blick in die Welt

Palangavanu, Bethlehem  
Seite 24 bis 27



### Ökumene

Festgottesdienste im Juli  
Seite 28 bis 29



### Unsere Finanzen

Spenden und Darlehen  
Seite 31



## Seelsorge: Gerne für Sie da!

Wer ein Seelsorgegespräch möchte, kann mich gerne anrufen. Sollte ich gerade nicht

da sein oder nicht ans Telefon gehen können, sprechen Sie bitte auf das Band. Ich rufe zeitnah zurück. Wir können am Telefon sprechen, uns in unserem Gemeindesaal treffen oder bei einem Spaziergang das Gespräch führen. Haben Sie auch keine Scheu anzurufen, wenn jemand schwer krank ist oder im Sterben liegt.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS,  
Telefon 08121-40040 od. 250 70 45.

## Redaktionsschluss



Di. 9. Januar 2023

für Gemeindebrief

Februar - März - April - Mai 2023

Beiträge und Fotos bitte bis zu diesem Termin an das Pfarramt senden, wenn möglich per Mail. Fotos bitte in Bild-Datei. Mail: pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de  
Danke.

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Markt Schwaben

Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs

Layout: Christoph Fuchs, K.-H. Fuchs

Kirchen-Logo, Bildbearbeitungen: Ullrich  
Koch

Beiträge, Fotos und mehr: Brot für die Welt,  
Ruth Fuchs, Rosmarie Hennig, Inge Huber,  
Christiane Iwainski, Susanne Kleinheins, Dittmar Meng, Gisela Peschke, Heidrun Sangl, Simone Scheyerer, Geraldine Stier.

Titelbild: Karl-Heinz Fuchs

# Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

von Religionspädagogin Simone Scheyerer



Du bist ein GOTT, der mich sieht.

Genesis 16, 13

Mich!

So wie ich bin!

Mit all meinen Falten, Schrammen, Pickeln;

mit all meinen Eigenschaften, Launen und Talenten;

Du bist ein GOTT, der mich sieht.

Mich?

So wie ich bin?

Will ich das?

Muss das sein?

Kann ich nicht doch etwas verbergen?

Du bist ein GOTT, der mich sieht.

Wie oft, ich gebe es zu, gibt es Situationen, in denen ich mich am liebsten in ein Mau-seloch verkriechen möchte, in dem ich nicht gesehen oder wahrgenommen werden möchte. Meist sind das Momente, in denen ich mich unwohl fühle. Unsicher blicke ich dann um mich und würde am liebsten unsichtbar werden oder gar ganz verschwinden.

Manchmal klappt das auch, halbwegs. Ich kann mich zurückziehen, mich verkriechen und dann ... ist alles besser!? Meist eher nicht. Die Situation ist dann nicht weg, sondern oftmals nur verschoben. Der Konflikt schwelt immer noch, die Frage ist

noch nicht beantwortet oder die Aufgabe löst sich nicht von selbst.

Bei GOTT klappt das nicht. GOTT sieht MICH!

So wie ich bin!

Nicht nur meine Fassade mit Makeup, schöner Kleidung und dem Lächeln im Gesicht.

GOTT sieht mich, mit all meinen Sorgen, Ängsten, Freuden und Talenten.

Ich brauch mich nicht zu verstecken.

Bei ihm kann ich mich nicht unsichtbar machen.

Was mich belastet, kennt GOTT. Was mich ängstigt, kennt GOTT. Was ich kann, kennt GOTT.

Und das nicht erst seit meiner Konfirmation oder meiner Taufe, nein, schon von Mutterleib an kennt und sieht mich GOTT. Das tut gut. Weil GOTT schon alles von mir weiß, hadere ich nicht damit, dass GOTT mich sieht. Im Gegenteil, ich freue mich gesehen und nicht übersehen zu werden. Du bist ein GOTT, der mich sieht. Danke dafür.

RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER

# Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20



## Der Christbaum:

2021 wurde der Baum von Familie Huber gespendet, 2022 wird er von Familie Stier kommen. Herzlichen Dank dafür. Gerne nehmen wir Angebote für 2023 an.

# Heilig Abend 2022

2020 und 2021 konnten wir nur mit Einschränkungen Gottesdienste in der Philippuskirche feiern. Wir hoffen sehr, dass wir wieder einladen können wie vor Corona und dass wir ohne vorherige Anmeldungen feiern können. Wir planen folgende Gottesdienste in unserer Philippuskirche:

### 14 Uhr Kleinkindergottesdienst,

insbesondere für Kinder bis 6 Jahre und ihre Familien.

### 15 Uhr und 16 Uhr Familiengottesdienste

insbesondere für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien

### 17 Uhr und 18 Uhr Christvespern

mit Weihnachtsgeschichte und Predigt

### 22.30 Uhr Christnacht

mit festlicher Musik und Abendmahl.

### Online-Gottesdienste

Ob es zu Weihnachten wieder eine Video-Aufnahme geben wird, ist noch nicht entschieden. Sie finden jedenfalls weiter Predigten zum Lesen auf der Homepage, auch die Ansprache zu Weihnachten. Die Aufnahmen zu Heilig Abend 2020 und 2021 können weiter über die Homepage gesehen werden.

**Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:**

[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

**Alle Mitarbeitenden  
unserer Philippuskirche wünschen  
Ihnen und Euch frohe Festtage und  
Gottes Segen für das neue Jahr!**

# Adventskonzert mit Kindersingspiel

der evangelischen Gemeinden Poing/Markt Schwaben

**Singspiel „Das versteht doch kein Schaf“**  
von Röttger/Postert

**2 Fugen in h-moll**  
von Joh. Sebastian Bach

**Fagottkonzert d-moll**  
von Antonio Vivaldi

**Kantate „Uns ist ein Kind geboren“**  
von Johann Kuhnau

Kantorei  
Kinderchor  
Orchester

Fagott: Johannes Jaumann  
Leitung: Christiane Iwainski

Sonntag **4.12.2022**  
16 Uhr Christuskirche Poing

*Eintritt frei – Spenden erbeten*  
*Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln*



Adventsmarkt in Markt Schwaben mit unseren Konfirmanden/innen: So war es 2019. Wie wird es 2022?

## Konfirmanden/innen in Aktion

### Adventsmarkt am 3. Advent

Zweimal musste der Adventsmarkt der Unternehmer auf dem Marktplatz von Markt Schwaben ausfallen. Zum 3. Advent wird er wieder mit großem Engagement geplant.

Wir können wieder mit unseren 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden am So. 11. Dezember dabei sein, erhalten wieder eine Bude und können frisch gebackene Waffeln anbieten. Auch sind erneut Kunstartikel aus Bethlehem bestellt: Krippen und Christbaumanhänger aus Olivenholz und Engel aus Glas.

Hoffen wir, dass der Markt stattfinden kann! Besuchen Sie doch unseren Stand!

### 22 Jugendliche

Der Stand auf dem Adventsmarkt ist eine Etappe auf dem Weg zur Konfirmation im Mai 2023. Neben den wöchentlichen Treffs in zwei Gruppen zu je 11 Konfirmanden/innen bei Religionspädagogin Scheyerer und Pfarrer Fuchs sind die Jugendlichen zum 1. Advent unterwegs zur Freizeit in Königsdorf, machen weitere kleinere Praktika, besuchen Gottesdienste und gestalten mit ihrer Gruppe selbst einen.

In der Kirche stehen vorne beim Taufstein 22 von den Jugendlichen kunstvoll verzierte Kerzen, die sie bei Gottesdiensten und Andachten anzünden. Freuen wir uns über diese jungen Gemeindeglieder und begleiten wir sie mit guten Gedanken und mit unserem Gebet.

KARL-HEINZ FUCHS



## Für unser Klima

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt. Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung - er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Zu viel oder zu wenig Wasser - es sind zwei Gesichter derselben Krise. Beide offenbaren schmerzhaft, dass die sensiblen Grundrhythmen unserer Einen Welt aus dem Takt geraten. Mehr denn je spüren wir, dass wir auf unserem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben.

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Bangladesch, Burkina Faso und in vielen anderen Ländern unterstützen Menschen dabei, mit Wetterextremen besser zurechtzukommen: Wenn Kleinbauernfamilien robustes traditio-

nelles Saatgut verwenden, können sie Phasen der Trockenheit überstehen. Mit Steinwällen wird die Konservierung von Feuchtigkeit im Boden unterstützt. In von Überflutung bedrohten Gebieten sichern veränderte Anbaumethoden die Ernten und ermöglichen dadurch eine vielfältige Ernährung. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen.

BROT FÜR DIE WELT

### Bitte beachten Sie:

Dem Gemeindebrief liegen bei ein Informationsheft „Brot für die Welt“ und ein Überweisungsträger, mit dem Sie \*für „Brot für die Welt“ spenden \*und/oder für unsere Gemeinde ein Weihnachtsgeschenk machen können, damit wir die Schulden für unser schönes Gemeindezentrum bezahlen können.  
Vielen Dank für Ihre Gabe!



Engel und Tauben aus Glas aus Bethlehem.



Krippen und Anhänger aus Olivenholz

## Geschenkideen für Weihnachten

### Christliche Kalender

mit Bibelworten und kleinen Andachten im Vorraum der Kirche und im Gemeindezentrum zu erhalten, auch die Losungen aus Herrenhut sind im Angebot, dazu Werke aus Bethlehem.

### Kunst aus Bethlehem

„Denkt bitte weiter an uns Christen in Palästina und vergesst uns nicht. Eure Unterstützung, Euer Protest, Eure Besuche und Eure Gebete sind für uns eine starke Hilfe. Wir danken Euch für alles, was Ihr für uns tut.“ So hören und lesen wir aus Bethlehem. Ein Zeichen ist der Kauf von Produkten.

### Krippen und Anhänger aus Olivenholz

Seit über 100 Jahren leben viele christliche Familien in Bethlehem davon, dass sie aus Olivenholz Kalender mit Bibelworten.



Olivenholz Krippen und Figuren in verschiedenen Größen herstellen, auch eine Vielfalt von Christbaumanhänger haben sie erfunden. Wenn wir diese Werke kaufen, können wir uns und den Beschenkten eine Freude machen und helfen auch hier mit, dass die Familien Einkommen haben. Für die Verarbeitung werden keine Olivenbäume gefällt, sondern wird nur Holz verwendet, das zur Pflege der Bäume abge schnitten wird.

### Glasengel – Zeichen der Auferstehung

Die Idee mit den Glasengeln entstand, als es in Bethlehem während der Invasion der israelischen Armee viele Glasscherben gab. Frauen lernten in den Werkstätten der evangelischen Weihnachtskirche, aus diesen Scherben Engel und Friedenstauben anzufertigen und erfanden dafür verschiedene Motive. Mit dem Kauf der Engel unterstützen wir, dass diese künstlerisch begabten christlichen und muslimischen Frauen für ihrer Hände Arbeit Geld für sich und ihre Familien erhalten können.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

Glasengel und Olivenholzwerke sind bis Weihnachten in unserer Gemeinde erhältlich, unter der Woche im Foyer des Gemeindezentrums, Krippen im Büro, am Sonntag im Vorraum der Kirche. Außerdem verkaufen die Konfirmanden/innen die Artikel beim Adventsmarkt.



Backofen in Forstinning mit dem Kreuz unserer Kirche.



Georg Werner erzählt vom Brotbacken.

## Seniorenrunde

Gut haben wir es montags im Gemeindezentrum. Wir können uns wieder treffen – und unsere Runde ist größer geworden!

Interessante Themen waren es nach den Ferien: Georg Werner aus Forstinning hat uns vom Brotbacken erzählt, von seiner Wertschätzung dieses Lebensmittels seit Kindertagen und wir durften vom frisch gebackenen Brot nach dem Rezept seiner Mutter, gebacken im eigenen Backofen, probieren. Manch eine/r wird sich an den Duft im Raum erinnern.

Dank der beiden Sigrids aus Finsing kennen wir viele biblische Pflanzen und wurden an dem Nachmittag fast zu botanischen Führern ausgebildet.

Hadwig Alte hat uns Europa näher gebracht. Gemeinsame Werte und gegenseitige Solidarität stehen für Europa – und der Euro. Hochinteressant, was es alles um den € zu entdecken gab.

Wenn die Tage kurz und grau werden, tut Be-

wegung besonders gut. Bodypercussion! Das Thema alleine war schon eine Herausforderung, aber Hannelore Knäble hat uns mit viel Schwung und bester Laune bewegt. Fit für den Winter? Wir hoffen alle auf sturzfremde Zeit.

Im Dezember lädt Pfarrer Fuchs am Montag, 12. Dezember, um 14 Uhr zu einer Adventsandacht in die Kirche ein.

Im neuen Jahr hoffen wir uns gesund wieder treffen zu können und sind zuversichtlich, dass dies auch bei eventuell steigender Coronazahlen möglich sein kann.

Unsere geplanten Themen:

- Rat der Polizei, cool auf merkwürdige Anrufe zu reagieren und was derzeit so alles im „Angebot“ ist.

- Berufstätige Frauen, wie war das bei uns?

- Drei große Geburtstage gilt es zu feiern im Februar, im März und im Mai. So Gott will, feiern wir einmal 90 und zweimal 95.

Vorschläge, was Sie interessiert, sind immer willkommen!

Das Vorbereitungsteam freut sich am 12. Dezember, am 16. Januar, am 20. Februar, am 20. März, am 17. April, am 15. Mai auf Sie, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus.

Blieben Sie gesund und bewahrt, Friede sei mit Ihnen!

GISELA PESCHKE



Sie treffen sich seit 40 Jahren und engagieren sich für unsere Gemeinde. Vielen Dank, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

## 40 Jahre Dienstagsrunde

„Wer rastet, der rostet“ dieses Motto hat sich die Dienstagsrunde seit 40 Jahren (bildlich) auf ihre Fahne geschrieben, um körperlich und geistig fit zu bleiben. Und deshalb gab es was zum Feiern!

Schon Anfang 1982 trafen sich ökumenisch engagierte Frauen am Dienstagvormittag, um gemeinsam bei einer Tasse Kaffee Erfahrungen auszutauschen.

Vorträge, Museumsbesuche, Kinofilme, Stadtführungen sowie ausgiebige Wanderungen (Jakobsweg) und vieles mehr waren unsere Aktivitäten.

Zwischenzeitlich gab es auch etwas Schwund durch Berufstätigkeit, Ehetrennung, Wegzug, Erkrankungen und leider auch die traurige Nachricht von Todesfällen.

Doch nun freuen wir uns, nach Corona, auf ein

neues Aufleben unserer Dienstagsrunde.

Wer interessiert ist, einmal im Monat am Dienstagvormittag von 9 bis 11 Uhr zu uns zu kommen, ist ein gern gesehener Gast. Wir junggebliebenen Frauen freuen uns!

MONIKA KACALEK FÜR DIE GANZE RUNDE



# Kleinkinder Gottesdienst



## Termine

- Sa. 24. Dezember, 14 Uhr, Philippuskirche  
6. Januar, 16.30 Uhr, Waldweihnacht in Fors-  
tinning  
So. 5. Februar, 11.15 Uhr, Philippuskirche

## Rückblick

Jetzt ist es tatsächlich soweit: Andreas ist im wohlverdienten Kleinkindergottesdienst-RUHE-  
STAND. Mit Sekt, Saft und Gummibärchen  
haben wir im Sommer unseren „Willi“ gebüh-  
rend verabschiedet.

Doch Zeit zum Trauern oder gar Wüten blieb  
nicht lange. Denn im September stand schon  
der nächste Gottesdienst an. So viele Emotio-  
nen haben wir dieses Jahr erlebt. So viele ver-  
schiedene Geschichten gehört. Und am Ende  
sogar eine Geschichte entdeckt, die ALLE Emotio-  
nen vereint hat: Abraham und der Sternen-  
himmel.

## Suchanfragen

\* Wenn auch Sie / Du Teil unseres fröhlichen Teams werden wollen/willst, dann einfach bei Reli-  
gionspädagogin Scheyerer melden.

\*Gesucht wird aus jedem Kindergarten im Gebiet der Kirchengemeinde eine Mama oder ein Papa,  
die/der uns dort ein- bis zweimal im Jahr ein Plakat aufhängen würde. Bitte ebenso bei Religions-  
pädagogin Scheyerer melden!

Ein letztes Mal : Andreas als Willi, beim Kleinkigo im Juli.

Abraham, Sara und Isaak  
inmitten ihrer emotionalen Geschichte



Munter und bunt geht es auch gleich weiter, mit Sankt Martin, endlich auch wieder mit Basteln von Laternen, gemeinsamen Adventsbasteln, Weihnachten mit einem Krippenspiel (in der Kirche!?) und natürlich die Waldweihnacht am 6. Januar.

Ganz besonders freuen wir uns über unsere neuen Mitglieder im KleinKiGo-Team: Herzlich Willkommen, Beate! Herzlich Willkommen, Laura!

Schön, dass ihr beide dabei seid und euch mit eurer Freude, euren Ideen und euren zupackenden Händen bei uns engagiert.

RELIGIONSPÄDAGOGIN  
SIMONE SCHEYERER

**Weihnachts-  
basteln**

Für wen? Alle Kinder die gerne basteln  
Ab 6 J. ohne elterliche Begleitung möglich  
Ab 3 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen

Wann? Samstag 26.11.22, 15.00-16.30 Uhr

Wo? Gemeindesaal im evang.-luth.  
Gemeindezentrum, Markt Schwaben

Wie? Anmeldung mit Name und Alter  
des Kindes bis zum 22.11.22 unter  
laura.heitkamp@elkb.de

2€ pro Kind

# FAMILIENANDACHT

„Wir begrüßen gemeinsam die Weihnachtszeit.“

Für wen? Alle, ob klein oder groß,  
die sich auf die Weihnachtszeit freuen

Wann? am Samstag, den 26. November 2022, 17 Uhr

Wo? in der Philippuskirche  
in Markt Schwaben





## Hallo hier bin ich wieder, euer Philipp!

Mann oh Maus, dass waren vielleicht spannende Herbstferien ... fühlten sich an wie verlängerte Sommerferien ... bei sooo viel Sonnenschein.

Aber jetzt ist's nicht mehr lange und wir feiern ... psst ... WEIHNACHTEN! Oh wie freu ich mich drauf ... da gibt's vorher wieder Martinsumzug mit den Kleinkindern, Kinderkinopopcorn-

schlachten, Kindergottesdienst und natürlich die Krippenspielproben mit Kinderpunsch und Lebkuchen ... und obendrein dieses Jahr auch noch Basteln mit Laura ... so vieles passiert hier in meinem Gemeindezentrum ... ich freu mich riesig. Du schaust doch auch mal vorbei, oder? Bis bald, dein Philipp, die Kirchenmaus





Gottesdienst für die Kinder, die in die Schule kamen.

## Arche Noah in Anzing

Auf Grundlage des Kooperationsvertrages von Kinderland und Diakonieverein Anzing bietet die evangelische Kirchengemeinde regelmäßig Gottesdienste an.

Brennofen- vom Diakonieverein geschenkt.



Der letzte Gottesdienst wurde im Juli für die Kinder gefeiert, die im Herbst in die Schule gekommen sind.

Mit den stolzen Eltern und den anderen Kindern konnte bei schönem Sommerwetter im Garten gesungen und gebetet werden. Die Kinder empfingen für den nächsten Schritt in ihrem Leben den Segen Gottes.

Der Diakonieverein hat im Rahmen seiner Unterstützung der Arche Noah einen besonderen Brennofen geschenkt, der Kinder, Eltern und Mitarbeitende erfreut.

KARL-HEINZ FUCHS



Auch im Winter geht's in der evangelischen Jugend weiter. Wir fahren zur Adventsfeier der Dekanatsjugend in Hallbergmoos, treffen uns zum EJ-Stammtisch in Freising, feiern 2023 die 25-Jahres-Feier und treffen uns auch hier vor Ort in Markt Schwaben.

Weitere Infos zu den Dekanatsangeboten und Anmeldung:  
[www.ej-freising.com](http://www.ej-freising.com)

**JUGENDKINO**

9.12. 27.1.  
3.3.

jeweils von 19-ca. 21 Uhr

Unkostenbeitrag für  
Knabberereien und Getränke:  
2,-

**Das perfekte JugendDINNER!**

Gemeinsam ein  
3-Gänge-Menü planen,  
zubereiten und genießen ☺!

Freitag, 3. Februar'23  
17:30- 20:00 Uhr

Freitag, 02.12.22 in Hallbergmoos Beginn 18:30 Uhr mit einer Andacht in der Emmauskirche  
Anschließend gemütliches Beisammensitzen

Wir freuen uns auf dich!

Apf & Kori & die ehrenamtlichen JugendleiterInnen  
\*Name der Kirchengemeinde

Evangelische Jugend Dekanatsjugend Freising

in Hallbergmoos, Bayern vom 02.-04. Adventsfeiern. Mit viel Schnee, Licht & Plätzchen

**Einführung zur Adventsfeier**



Jonglierkünstlerin und Diakonin Angela Senft.

## Mitarbeiterdankfest mit Jonglieren

Rund 300 Ehrenamtliche werden jedes Jahr mit einem besonderen Highlight beschenkt. So war es zuletzt im Februar 2020. Nach zwei Jahren Corona-Pause laden wir wieder ein und sind gespannt auf das gemeinsame Feiern.

Nach einer Andacht, einem Imbiss und Zeit zur Begegnung im Gemeindesaal erwarten wir Diakonin Angela Senft, eine Meisterin in der Jonglierkunst. Die Dekanatsjugendreferentin in unserem Dekanat Freising hat mit ihrer Jonglierkunst schon viele begeistert. Auch wir können uns freuen auf die Kunst mit den kleinen Bällen und vielem mehr!

Alle Mitarbeitende, die bei uns "registriert" sind, erhalten mit dem Dankbrief zur Adventszeit eine Einladung. Sollte jemand vergessen worden sein, bitte melden. Wir nehmen Sie gerne in unsere Liste auf und freuen uns auf Ihr Kommen!

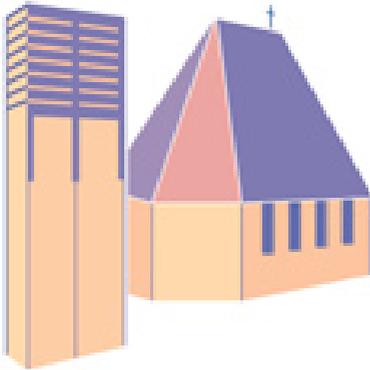
IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

**15 Uhr Empfang im Gemeindesaal,  
Andacht und Imbiss**

**16.30 Uhr Jonglierkunst mit Diakonin  
Angela Senft**

**So. 12 Februar 2023, Gemeindezentrum,  
Martin-Luther-Straße 22**

# Gottesdienste November und Dezember



## Legende



Kinder-  
gottesdienst



Familien-  
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Abendmahl

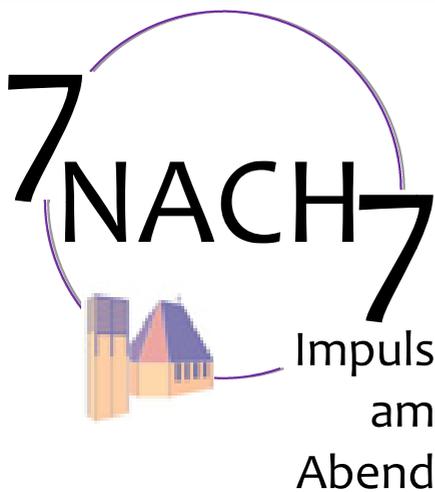


besondere Musik



Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung	
So. 13. November	10 Gottesdienst mit Abendmahl (Fuchs/Beike) 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs)	 
Mi. 16. November	19 Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Laumann/Fuchs)	
Fr. 18. November	17 Gottesdienst im Seniorenzentrum Finsing (Geisberg/ Fuchs)	
So. 20. November	10 Gottesdienst zu Ewigkeitssonntag mit Erinnerung an Verstorbene und Gospelchor „Good News“ (Fuchs)	
Sa. 26. November	17 Familienandacht (Heitkamp)	
So. 27. November	10 Gottesdienst zum 1. Advent (Tenberg)	
So. 4. Dezember 2. Advent	10 Gottesdienst mit Musiker Sieglitz (Fuchs) und Kindergottesdienst danach Kirchkaffee mit Tansania-Reisebericht 16 Adventskonzert in Poing	    
Mi. 7. Dezember	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)	
So. 11. Dezember 3. Advent	10 Familiengottesdienst (Scheyerer/Team) 11 bis 17 Adventsmarkt am Marktplatz in Markt Schwaben mit Konfirmanden/innen	
Mo. 12. Dezember	14 Seniorengottesdienst im Advent (Fuchs)	
So. 18. Dezember 4. Advent	10 Gottesdienst mit Posaunenchor (Beike/Fuchs) 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs)	 
Sa. 24. Dezember	14 Kleinkindergottesdienst (Scheyerer/Team) 15 Familiengottesdienst (Scheyerer/Team) 16 Familiengottesdienst (Scheyerer/Team) 17 Christvesper (Fuchs) 18 Christvesper (Fuchs)	 
Heilig Abend	22.30 Christmette mit Abendmahl (Fuchs) <u>Bitte achten Sie auf aktuelle Mitteilungen auf der Homepage, in den Schaukästen und der Presse!</u>	 



Erster Mittwoch im Monat, 19.07 Uhr  
Philippuskirche Markt Schwaben

## Gottesdienstangebot in der Philippuskirche

Lassen Sie sich einladen zur Ruhe zu kommen, Musik zu hören und haben Sie Teil an den Gedanken zu verschiedenen Themen. Vorbereitet und gestaltet wird „7 nach 7“ von sieben Kirchenvorsteherinnen.

Die nächsten Termine sind:

Mi. 7. Dezember, Mi. 4. Januar, Mi. 1. Februar  
jeweils 19.07 Uhr.

HERZLICHE EINLADUNG IM NAMEN DES  
GESAMTEN VORBEREITUNGSTEAMS UTE PITTER

**Abendmahl:** Wir feiern derzeit mit Gläsern oder Zinnbechern und Hostien auf Tellern. Da die Rückkehr zum gemeinsamen Kelch unwahrscheinlich ist, werden wohl Einzelkelche angeschafft, um das Provisorium mit Gläsern und Zinnbechern abzulösen.

**Auf der Kanzel:** Pfarrer Dr. Busch und Vikar Eder aus Poing sowie Pfarrer Tenberg aus Erding werden Gottesdienste bei uns feiern. Vielen Dank für diese Dienste!

**Martin Beike** aus Markt Schwaben macht in diesem Jahr mit Fortbildungskursen die Ausbildung zum Lektor, der den ganzen Gottesdienst übernehmen kann. Er wird in einigen Gottesdiensten mitwirken. Vielen Dank dafür und Gottes Segen!

## Kirchkaffee:

In der Nachfolge von Familie Butscher hat sich ein tolles Team gefunden, das in der Regel am 1. Sonntag im Monat zum Kirchkaffee im Gemeindesaal einlädt. Die nächsten Termine:

So. 4. Dezember, 11.15 Uhr, mit Reisebericht aus Tansania

So. 8. Januar, und So. 5. Februar, 11.15 Uhr

**Organisten/innen:** Wir sind derzeit mit Musiker/innen für unsere Gottesdienste ganz gut aufgestellt. Darüber sind wir sehr froh! Herzlichen Dank allen, die hier für uns spielen. Weil sich schnell etwas ändern kann: Wer gerne Orgel spielt, möge sich im Pfarramt melden. Hier kann auch Orgelunterricht bei der Dekanatskantorin vermittelt werden!

**Online-Gottesdienste:** Weiter wird es

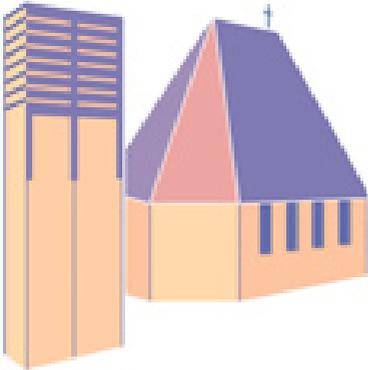
Predigten zum Lesen geben. Sie finden diese auf der Titelseite der Homepage. [www.markt-schwaben-evangelisch.de](http://www.markt-schwaben-evangelisch.de)

Zu Ostern haben wir ein Video aufgenommen. Ob wir zu Weihnachten wieder eine Aufnahme machen, ist noch nicht entschieden.

**Gemeindebrief online:** Unser Gemeindebrief ist ebenfalls auf der Titelseite unserer Homepage zu finden. Wem diese Online-Variante ausreicht, möge ein kurzes Mail senden. Dann erhält er/sie die Papierfassung nicht mehr, sondern per Mail die Online-Fassung gleich nach Fertigstellung.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

# Gottesdienste Dezember und Januar



## Legende



Kinder-  
gottesdienst



Familien-  
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Abendmahl



besondere Musik



Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung	
So. 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10 Festgottesdienst (Dr. Busch)	
Mo. 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	10 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden vom Dienstag (Scheyerer)	
Sa. 31. Dezember Altjahresabend	15 Gottesdienst zum Altjahresabend (Eder)	
So. 1. Januar 2023 Neujahrstag	17 Gottesdienst zu Neujahr mit Abendmahl (Fuchs)	
Mi. 4. Januar	19.07 Impuls am Abend (Team)	
Fr. 6. Januar Epiphania	16.30 Waldweihnacht Forstinning mit Posaunenchor (Scheyerer/ Team)	
So. 8. Januar	10 Gottesdienst (Fuchs) und Kindergottesdienst danach Kirchkaffee	
Sa. 14. Januar	18 Ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang in der Philippuskirche (Walter/Fuchs)	
So. 15. Januar	10 Gottesdienst (Fuchs)	
Mi. 18. Januar	9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Finsing (Fuchs)	
Do. 19. Januar	19 Ökumenischer Gottesdienst für Anzing und Forstinning in Anzing (Dimke, Waldherr, Fuchs)	
So. 22. Januar	10 Gottesdienst (Fuchs) 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs)	
So. 29. Januar	10 Gottesdienst (Scheyerer) 19 Ökumenisches Taizé-Gebet in Philippuskirche	
Mi. 1. Februar	19.07 Impuls am Abend (Team)	
So. 5. Februar	10 Gottesdienst (Tenberg) danach Kirchkaffee 11.15 Kleinkindergottesdienst (Team/Scheyerer)	



**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen

## Ökumenischer Neujahrsempfang in Markt Schwaben

Unser traditioneller ökumenischer Start in das neue Jahr soll 2023 so stattfinden wie zuletzt 2020: mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Treffen mit Ehrungen danach. 2023 dürfen wir Evangelischen einladen:

**Sa. 14. Januar, 18 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Philippuskirche anschließend Neujahrsempfang im Evangelischen**

Gemeindezentrum.

## Ökumenischer Gottesdienst für Anzing und Forstinning

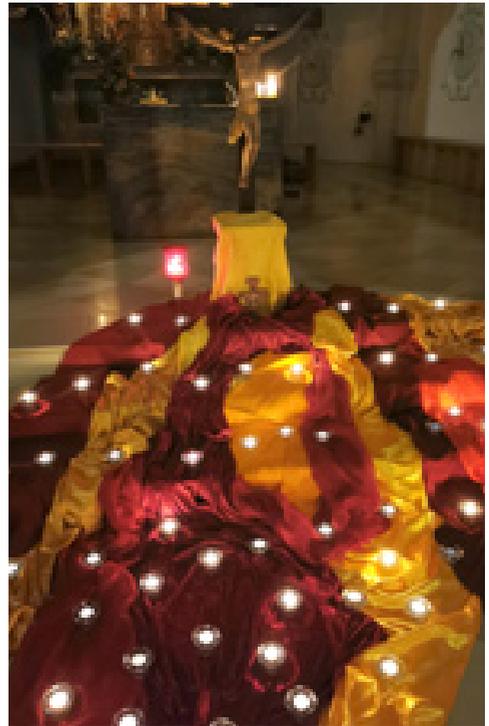
Den Ökumenischen Gottesdienst mit dem Pfarrverband feiern wir am

**Do. 19. Januar, 19 Uhr in der Pfarrkirche in Anzing.**

## Familiengottesdienste in der Högerkapelle Anzing

Nach 2 Jahren Pause möchten wir wieder sonntags um 11.15 Uhr einen kleinen, aber herzerfreuenden etwa halbstündigen Gottesdienst in der Högerkapelle anbieten. Alle Anzinger/innen sind herzlich eingeladen, gemeinsam Gottes Wort zu hören, zu singen und zu beten.

Die nächsten Termine sind voraussichtlich So. 18. Dezember, 22. Januar.



## Ökumenisches Taizé-Gebet

im Oktober 2022, nächstes Gebet am So.29. Januar 2023 in der Philippuskirche

## Gottesdienst in Forstinning

Waldweihnacht mit Posaunenchor

Fr. 6. Januar, 16.30 Uhr

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim in Finsing finden wieder regelmäßig Gottesdienste für die Heimbewohner/innen statt, derzeit nur für diese, nicht für andere aus Finsing und jeweils auf den Stationen.

In den Seniorenheimen in Markt Schwaben wurden im November wieder ökumenische Gottesdienste gefeiert.

KARL-HEINZ FUCHS



Unsere Philippskirche wird unter der Woche auf Wunsch sehr gerne aufgesperrt. Bitte im Büro oder bei Mesnerin Inge Huber im Haus unterhalb der Kirche klingeln.

## Aus der Arbeit des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich. Seit Mai können wir uns wieder im Saal treffen. Was haben wir in letzter Zeit besprochen?

**\*Landesstellenplan:** Unsere derzeit vakante 0,5-Stelle wird gekürzt. Es wird im Dekanat eine neue 1,0-Stelle für Jugendarbeit geschaffen mit Schwerpunkt Markt Schwaben und Poing. Die Stelle soll Anfang 2023 ausgeschrieben werden.

**\*Aktualisierung der Corona-Regeln** für Kirche und Gemeindezentrum: Keine Maskenpflicht, sondern Empfehlung, Gemeindegesang wieder möglich, keine Abstände, keine Kontrollen, keine Höchstgrenzen für Besucher/innen mehr, Abendmahl mit Einzelkelchen. Die Gruppen können sich im Saal in Eigenverantwortung treffen.

**\*Finanzen:** Bisher können wir dank Zuweisung aus Kirchensteuermitteln, Spenden und Kirchgeld die laufenden Ausgaben und die Annuität des Darlehens für das Gemeindezentrum bezahlen. Die steigenden Energiekosten lassen den Kirchenvorstand vorsichtig agieren.

**\*Offene Kirche:** Voraussetzung ist, dass die Sakristei abgeschlossen werden kann und so Wertgegenstände gesichert werden können. Da die durch die Sakristeitürder Notausgang für die Kirche führt, ist für den Einbau eines

Schlusses ein neues Brandschutzgutachten nötig. Gutachten und Schloss kosten mehrere tausend Euro. Zusätzlich sollte eine abschließbare Tür am Treppenaufgang die Orgel vor Vandalismus schützen. Der Kirchenvorstand hat wegen der Kosten und der unsicheren finanziellen Lage das Vorhaben zurückgestellt. Damit kann kein Schloss eingebaut werden und die Kirche die Woche über nicht offen stehen.

**Offene Kirche auf Wunsch:** Wer unter der Woche in die Kirche gehen möchte, dem wird von Mesnerin Huber und den in Pfarramt und Gemeindezentrum gerade Arbeitenden sehr gerne aufgesperrt.

**\*Äußere Holzteile des Gemeindezentrums:** Die Auskunft des Landeskirchenamtes erbrachte die Erkenntnis, dass Architekten oder Handwerker nicht so einfach für die Mängel haftbar gemacht werden können. Wir müssten juristisch vorgehen, was Zeit, Geld und Nerven kosten wird. Es besteht die Gefahr, dass die Gerichtskosten die zu erwartende Entschädigung übersteigen. Darum der Rat des LKA, nicht in den Rechtsstreit zu gehen. Dem Kirchenvorstand bleibt leider nur, der Empfehlung zu folgen. So wird gerade unter Mithilfe des LKA, des Gutachtens, der Farbenfirma, eines Schreiners und eines Malers die Sanierung der Fenster vorbereitet. Diese kann leider vor dem Winter ...



Die Holzteile der Fenster müssen 2023 saniert werden.

... nicht mehr durchgeführt werden und soll im Sommer 2023 erfolgen, möglichst gut und kostengünstig und mit möglichst wenig Aufwand beim regelmäßigen Nachbessern sein. Wir hoffen, dass wir von der Landeskirche nochmals einen Zuschuss erhalten und die nicht unerheblichen Kosten, die noch nicht feststehen, nicht ganz von der Kirchengemeinde getragen werden müssen.

**\*Kirchenvorsteher-Tag im November** in Poing, Kirchenvorsteher-Seminar im März in Altötting: Wir hoffen, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht und wir gemeinsam überlegen können, was in unserer Gemeinde jetzt nötig ist.

Herzlichen Dank allen, die sich im Kirchenvorstand mit viel Liebe und Zeit engagieren!  
IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

## Kircheneintritte

Der Kirchenvorstand freut sich sehr über Eintritte. Diese finden im Pfarramt, nicht im Standesamt statt. Wir freuen uns auf alle, die zu uns gehören möchten.

## Kirchenaustritte

Leider haben wir auch Kirchenaustritte zur Kenntnis zu nehmen. Wir respektieren die Entscheidung, schreiben die Betroffenen an und haben stets eine offene Tür zum Wiedereintritt in unsere Kirche.

# Termine 2023

Sa. 14. Januar, 18 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst  
mit Neujahrsempfang

So. 12. Februar, 15 Uhr  
Mitarbeiterdankfest mit Jongliererin Senft

Sa. 18. bis So. 26. Februar  
Begegnungsreise nach Israel/Palästina

Fr. 3. März  
Weltgebetstag aus Taiwan

Fr. 17. bis So. 19. März  
Kirchenvorstands-Seminar in Altötting

Sa. 6. Mai/ So. 7. Mai/ Sa. 13. Mai  
Konfirmation

Do. 18. Mai  
Familiengottesdienst und Gemeindefest

Mi. 7. bis So. 11. Juni  
Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

So. 2. Juli  
Gottesdienst zum Tansania-Sonntag

Sa. 8. Juli  
Fest unseres Dekanates Freising  
in Fraunberg bei Erding

So. 24. September  
Goldene Konfirmation

Fr. 20. bis So. 22. Oktober  
Konfirmandenfreizeit in Königsdorf

Mi. 22. November  
Ökumenischer Gottesdienst  
zum Buß- und Betttag

So. 17. Dezember  
Adventsmarkt mit Konfirmanden/innen



Der Empfang in Lyalamo.

## Besuch in Palangavanu

Vom 20. August bis zum 5. September besuchten Ludwig Lanzl und ich unsere Partnergemeinde Palangavanu im Süden Tansanias.

Nach dem Flug über den Oman und Sansibar landeten wir in Dar es Salaam und fuhren früh am nächsten Morgen mit dem Bus nach Makambako. Nach 13 Stunden Fahrzeit waren wir froh Pfarrer Myalle zu sehen, der uns mit dem Auto des Districtbüros abholte.

In Palangavanu hatte sich seit unserem letzten Besuch viel verändert. Pfarrer Myalle kannten wir nur vom Telefon, auch einige Mitarbeiter und Verantwortliche waren neu; es wurde viel gebaut und renoviert. Das neue Kindergartengebäude wird gut genutzt, es werden Meetings und Seminare gehalten, wir waren zum ersten Mal dort untergebracht.

Dank der Tiefbohrung vor zwei Jahren ist die Versorgung mit Wasser ganzjährig gewährleistet. Die Wasserqualität ist sehr gut, jeder kann gegen geringe Gebühr Wasser holen. Es gibt

sogar schon einen Lieferservice, der gegen Bezahlung Trinkwasser per Eselsgespann frei Haus liefert.

Eine Gruppe junger Männer fertigt mit einer Pressmaschine genormte Betonsteine, die gut verkäuflich sind und der Gemeinde eine gute Einnahmequelle bieten. Zur Straße hin wurden vier kleine Läden gebaut, die vermietet werden.

Ludwig Lanzl konnte seine Fachkenntnisse einbringen, einiges reparieren und Pfarrer Myalle beraten. Für zwei abgelegene Ortsteile kaufte er jeweils einen 5000-Liter-Wassertank, um Wasservorrat für die Trockenzeit anzulegen.

Für die Wasserstelle in Palangavanu plante er eine Pflasterung mit Betonsteinen, um den Platz sauber und trocken zu gestalten. Inzwischen erhielten wir schon ein Video, das die Fertigstellung der Arbeiten zeigt.

Im Kindergarten werden zur Zeit 20 Kinder ganztägig betreut, die Gemeinde wartet auf die staatliche Registrierung als Vorschule.



Pfarrer Myalle mit seiner Tochter Happy.

Auflage war noch der Bau eines Büros mit Lehrerzimmer und Speiseraum. Dieser Anbau steht schon und wird gerade fertiggestellt.

Besonders berührt hat mich jedoch ein Projekt von Pfarrer Myalle. Er hat eine junge Lehrerin eingestellt, die eine besondere Ausbildung zur Pflege behinderter Kinder hat. Sie betreut und berät Familien mit schwerbehinderten Kindern. Fünf behinderte Kinder werden nun in einer besonderen Klasse von Montag bis Freitag im Kindergarten versorgt, betreut und beschult. Eine große Hilfe für die Familien und die Kinder, die bisher keinerlei Therapie bekommen haben.

Sehr berührt hat uns die große Anteilnahme am Tod von Christa Müller und die vielen herzlichen Beileidsbekundungen. Mama Twilumba ist nach 35 Jahren Partnerschaftsarbeit lebendig in den Herzen der Menschen dort. Gemeinsam haben wir bei unserem Abschiedsgottesdienst für Christa einen Baum im Hof des Gemeindezentrums gepflanzt.

**Herzlichen Dank für alle Spenden,**

die wir sehr gerne weiterleiten  
für die Arbeit in Palangavanu!



Der neue Wassertank in Corintho .

Nach zwei Wochen voller Wiedersehensfreude, vielen Erlebnissen und neuer Erfahrungen nahmen wir mit großer Dankbarkeit Abschied von unseren Freunden.

Munguawabariki -Gott segne sie!

ROSMARIE TUMWIMBILAGE HENNIG,  
TANSANIA-PARTNERSCHAFTSBEAUFTRAGTE  
FÜR MARKT SCHWABEN UND POING.



Wasserstelle in Palangavanu.

## Reisebericht im Tansania-Kirchkaffee

So. 4. Dezember, 2. Advent,  
11.15 Uhr nach dem Gottesdienst  
im Gemeindesaal



Pfarrer Dr. Mitri Raheb, Bethlehem.



Dar al-Kalima für Kinder ...

## Post aus Bethlehem

Bethlehem, 1. November 2022

Salaam aus Bethlehem, lieber Kirchenvorstand der Gemeinde Markt Schwaben, liebe Gemeinde!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ich hoffe, es war für Sie persönlich ein gutes und Sie sind gesund. Die extremen Veränderungen der Weltlage haben nun auch die moderne Zivilisation in Europa unmittelbar erfasst – ein Krieg vor Ihrer Haustür, hohe Inflation, Unterbrechung von Lieferketten, Energiekrise, Klimawandel, Corona noch immer nicht besiegt...

Wer schaut da schon nach Palästina? Jenseits des Blickwinkels der Weltöffentlichkeit ist unsere Lebenssituation unter der jahrzehntelangen Besatzung nicht leichter geworden, im Gegenteil.

Doch unsere Hoffnung hat einen langen Atem, wir leben sie aktiv. Gemeinsam mit meinem Team von Dar al-Kalima ist es uns auch im zurückliegenden Jahr wieder gelungen, junge Menschen zu motivieren, sie durch Bildung, Kunst und Kultur selbst zu Akteuren werden zu lassen, sie zu befähigen, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und ihnen ihre bedeutungsvolle Rolle beim Aufbau einer Zivilgesellschaft aufzuzeigen.

Die Bildungsarbeit am Dar al-Kalima ist ständig im Fluss. Wir freuen uns über die Erfolge, stellen uns gleichzeitig den gesellschaftlichen Herausforderungen und optimieren unsere Programme entsprechend der ökonomischen Bedürfnisse des Landes. Unser ganz großer Stolz bleibt die Akkreditierung zur Universität. Wir bieten zwei neue Magisterprogramme – Kunst und Kunstmanagement. Ebenso erhielten die Fächer Theater und Tanz eine Akkreditierung. Erfolg verpflichtet allerdings und stellt uns vor neue Schwierigkeiten. So ist es nicht leicht, qualifizierte Professoren für die Universität zu finden und sie adäquat zu bezahlen.

Das Highlight des Jahres war natürlich die Fertigstellung der neuen Lehrküche. Dank der finanziellen und fachlichen Unterstützung aus Deutschland bieten wir nun eine duale Ausbildung – die entstandene Lehrküche sowie ausgewählte Restaurants und Hotels in der Region ergänzen sich prima als Ausbildungsorte. Die Nachfrage ist groß, insbesondere die Anzahl unserer Studentinnen ist mit dem neuen Ausbildungsgang gestiegen.

**Herzlichen Dank für alle Spenden**

die wir sehr gerne weiterleiten  
für die Arbeit in Bethlehem!



... und Studierende:

Unser Schulalltag bleibt überschattet von der israelischen Besatzung. Ihr Druck wiegt schwer und ist manchmal unerträglich. In letzter Zeit vergeht kaum ein Tag, an dem nicht ein junger Palästinenser von israelischen Soldaten an einem der Checkpoints getötet wird.

Diese Tragik betrübt auch unsere Studenten, viele von ihnen sind traumatisiert. Es ist keine einfache Aufgabe, ihnen trotzdem Zuversicht zu geben. Kunst am Dar al-Kalima ist hierbei ein wichtiges Medium. Sie gibt unseren Studierenden eine Stimme, Ausdrucksmöglichkeit ihrer Gefühle, lässt einen Aufschrei zu – einen friedlichen, kreativen Widerstand. Auch deshalb ist unsere Bildungseinrichtung so wertvoll für die jungen Menschen.

Ich danke Ihnen von Herzen, dass Sie nie weggeschaut haben, uns immer treu verbunden



Logo von "Dar al-Kalima".



für ein friedliches, hoffnungsvolles Heiliges Land.

waren. Ihre zuverlässigen Kollekten haben so manche Sorge gemildert. Inzwischen sind bereits 26,7 Prozent unserer Studentinnen und Studenten auf den Erlass von Studiengebühren angewiesen. Der Fonds, den wir zu diesem Zweck eingerichtet haben, wird in einem erheblichen Maße auch durch Ihre Unterstützung gespeist.

Weihnachten – Fest der Hoffnung. Als heutige Bewohner der „kleinen (besetzten) Stadt auf dem Hügel“ leben wir diese Hoffnung Tag für Tag, schenken sie durch unsere Bildungsarbeit, die mir ein tiefes Bedürfnis ist. Bitte helfen Sie uns dabei, alleine ist es nicht zu schaffen.

Ich danke Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

IHR PFARRER DR. MITRI RAHEB

## Israel-Palästina-Reise 2023

18. bis 26. Februar 2023. Eine Gruppe von 26 Teilnehmenden hat sich gefunden, wie vor einem Jahr. Die meisten haben sich erneut angemeldet. Einige konnten nachrücken. Hoffen wir auf viele gute und interessante Eindrücke, ein gutes Miteinander und friedliche Tage. Wer noch Interesse hat, bitte umgehend bei mir melden. Tel. 08121-40040.

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



So. 3. Juli, Forstinning, 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr: Im Festgottesdienst danken wir den Mitgliedern der Feuerwehr, gratulieren von evangelischer Seite und wünschen Gottes Segen.

## Ökumenische Festgottesdienste ...



So. 10. Juli, Markt Schwaben, 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr: Auch in Markt Schwaben danken wir von evangelischer Seite den Mitgliedern der Feuerwehr, gratulieren und wünschen Gottes Segen.

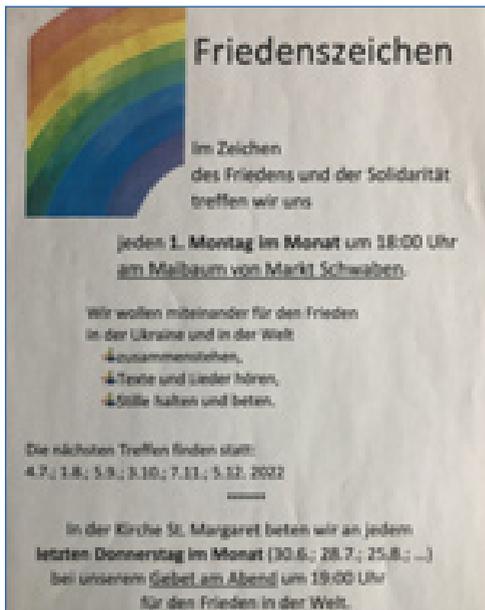


Sa. 16. Juli, Markt Schwaben, 350 Jahre St. Margaret: im Gottesdienst gratulieren wir mit der Musik des Gospelchors unter der Leitung von Christiane Iwainski und des Posaunenchors, geleitet von Reinhard Göster, freuen uns an dem neuen Kelch und der neuen Hostienschale und schenken den Apfelbaum „Schöner von Herrnhut“, dem Herkunfts-Ort der Losungen und der schönen Adventssterne.

... im Juli 2022



So. 24. Juli, Anzing, 150+1 Jahre Freiwillige Feuerwehr: Auch in Anzing danken wir Evangelischen den Mitgliedern der Feuerwehr, gratulieren und wünschen Gottes Segen.



## Ukraine-Hilfe

### Möglichkeiten der Hilfe

Wir haben verschiedene Möglichkeiten, die Menschen in der Ukraine, auf der Flucht und bei uns zu unterstützen.

### Möglichkeit 1: Diakonie Katastrophenhilfe

Mehr zur Diakonie-Katastrophenhilfe:  
[www.diakonie-katastrophenhilfe.de](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de)

**Möglichkeit 2: Unsere Landeskirche unterstützt** die diakonischen Tätigkeiten der evangelischen Kirchengemeinden der Ukraine, von Ungarn, Polen und Tschechien.

### Hilfe für die Flüchtlinge unter uns

Wir unterstützen die örtlichen Aktivitäten. Bitte wenden Sie sich direkt an sie.

### Diakonie Katastrophenhilfe

Evangelische Bank  
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
 BIC: GENODEF1EK1 Stichwort: Ukraine.

Markt Schwaben: "Seite an Seite": [www.seite-an-seite.net](http://www.seite-an-seite.net)

Anzing: [www.anzing.de/spendenkonto-fuer-ukraine-fluechtlinge](http://www.anzing.de/spendenkonto-fuer-ukraine-fluechtlinge)

Forstinning: [www.forstinning.de/buergerservice-und-politik](http://www.forstinning.de/buergerservice-und-politik)

Ottenhofen und Finsing: Informationen vor Ort. Wenden Sie sich bitte an die Aktionskreise in Ihrer Nähe. Auch diese können mit Spenden unterstützt werden.

Unter denen, die sich hier engagieren, Flüchtlingen in vielfältiger Weise zu helfen, sind auch Mitglieder unserer Kirchengemeinde.

Unsere Kirchengemeinde stellt das Gemeindezentrum für Treffen und Sprachkurse zur Verfügung. Bisher wurde dieses Angebot nicht in Anspruch genommen.

### Gottesdienste

Wir beten in unseren Gottesdiensten für den Frieden in der Ukraine und für die Flüchtlinge unter uns. Ein evangelischer Pfarrer aus der Ukraine ist mit Familie in Forstinning untergebracht und besucht regelmäßig unsere Gottesdienste. Ökumenische Andachten in Markt Schwaben: Friedenszeichen, jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr am Maibaum. Achten Sie bitte auch auf die Angebote in den anderen Orten unserer Gemeinde.

Ganz herzlichen Dank allen, die ihre Gaben und Möglichkeiten einbringen, um die Flüchtlinge willkommen zu heißen und sie zu unterstützen.

KARL-HEINZ FUCHS

### Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben

Kreissparkasse München Starnberg  
 IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13,  
 BIC: BYLADEM1KMS Stichwort: Ukraine  
 Bitte geben Sie an, ob das Geld an die Katastrophenhilfe oder an die Diakonie der Kirchen in der Ukraine oder an Initiativen in unseren Orten weitergeleitet werden soll.  
 Sie erhalten gerne von unserem Pfarramt eine Zuwendungsbescheinigung.



Im Büro können Sie Spendenbons erwerben, die Sie für die Einlagen im Gottesdienst nehmen können. So erhalten Sie für Ihre Gottesdiensteinlagen eine Zuwendungsbescheinigung.

## Gaben 2022

Bis 30.9.2022 wurden gegeben:  
30.406,34 Euro insgesamt. Davon u. a.

3.647,05 Euro für das Gemeindezentrum  
(Schuldentilgung und laufende Kosten)  
11.500 Euro für Sondertilgung des Darlehens  
1.921,03 Euro für Palangavanu/Tansania  
3.814,53 Euro für Bethlehem, Dar al-Kalima,  
Weinberg  
964,40 Euro für Brot für die Welt  
555,00 Euro bei der Diakonie-Sammlung im  
Frühjahr  
1.563,70 Euro für Diakonie-Katastrophenhilfe  
2.669,69 Euro am Ausgang für unsere Ge-  
meinde

Herzlichen Dank, dass trotz Corona, Ukraine-  
krieg und Energie-Sorgen so viel Geld gespen-  
det wurde.

Herzlichen Dank unserer Pfarramtssekretärin  
Susanne Kleinheins für Ihr sehr sorgfältiges  
Führen der Gabenkasse und der Verwaltungs-  
stelle in Landshut für das weitere Verbuchen!

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13  
BIC: BYLADEM1KMS  
Zweck: Gemeindezentrum

Wir hoffen weiter auf Ihre Gaben, um unseren  
Haushalt inklusiv Zins und Tilgung des Darle-  
hens für unser schönes Gemeindezentrum be-  
zahlen zu können, wie in jedem Jahr rund  
19.000 Euro. Dazu kommt eine zusätzliche Be-  
lastung wegen der Sanierung der Fenster des  
Gemeindezentrums.  
Gaben sind weiterhin über unser Spendenkonto  
oder in bar möglich. Nennen Sie bitte den  
Spendenzweck und - wenn Sie eine Bescheini-  
gung für das Finanzamt möchten - Ihre genaue  
Adresse. Vielen Dank!

## Kirchgeld 2022

Im April wurde der Kirchgeldbrief 2022 verteilt.  
Bis 9.11. 2022 wurden 16.811,20 Euro überwie-  
sen.

Angesichts der Krisen diesen Jahres verstehen  
wir, wenn Sie nichts oder weniger überweisen,  
und hoffen zugleich, dass wir unsere unbedingt  
nötigen Ausgaben mit Ihrer Hilfe bezahlen  
können. Herzlichen Dank

KARL-HEINZ FUCHS

### Gemeindezentrum

Stand: 2.11.2022

2.643.316 Euro Gesamtbaukosten  
228.835 Euro Schuldenstand

Im November 2016 waren die Schulden 330.000 Euro!  
18.933 Euro für Zins und Tilgung  
auch im Jahr 2022 aufzubringen

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

## Im November gratulieren wir

1. Herr Robert Oldach (79)  
Herr Oskar Zimmermann (84)
2. Herr Heinz-Jürgen Poth (81)  
Frau Brigitte Redel (70)
4. Herr Helmut Löblein (83)  
Herr Uwe Schmidt (74)
5. Herr Gerhard Heers (73)
6. Herr Wolfgang Reis (72)  
Fiona Huber (Konf.)
8. Herr Josef Burghart (83)
10. Herr Gerhard Granzer (74)  
Herr Horst Misgajski-Pleil (84)
12. Herr Rainer Lauterbach (81)
13. Herr Edmund Abram (81)  
Frau Elke Deuringer (80)  
Frau Helga Pawlowski (79)
14. Frau Marianne Mala (80)
15. Frau Sigrid Baumgarten (83)  
Frau Mathilde Wiethaus (86)
17. Herr Herbert Schmitt (81)
18. Frau Anita Parcinski (70)  
Hr. Heinrich Wilhelm Wahmann (72)
21. Herr Dieter Hagenlocher (85)  
Frau Irmgard Lachenmaier (74)  
Frau Angelika Meng (78)
22. Frau Sigrid Kaplonek (79)
23. Herr Johann Benning (71)  
Frau Crista Fronius (80)  
Frau Gabriele Liebau (72)
24. Frau Ingrid Bischoff (81)  
Frau Anna Buberl (74)  
Herr Horst Neureuther (89)  
Liselotte Bertram (Konf.)
27. Herr Norbert Herrmann (85)
30. Herr Georg Leng (80)  
Frau Lieselotte Mattfeldt (85)

Abk.: Konf.=Konfirmanden

## Im Dezember gratulieren wir

2. Frau Renate Sobczyk (83)
3. Frau Maria Reisenbüchler (85)
4. Frau Brigitte Bottesch (65)
5. Frau Christl Czech (85)  
Herr Dietrich Kaffka (85)  
Carlotta Steinbach (Konf.)
6. Frau Eleonore Gawlitza (75)  
Frau Gudrun Thobä (72)
10. Herr Friedrich Naumann (84)
11. Herr Helmut Müller (85)  
Mia Herbst (Konf.)
12. Herr Werner Ehe (80)
15. Frau Helga Alexy (72)  
Herr Michael Beer (76)
16. Herr Heinz Jana (88)  
Herr Helmut Kreitmayer (80)
17. Frau Ilse Vogt (95)
18. Herr Peter Neubert (82)  
Frau Elke Petra (80)
19. Herr Walter Berndtke (86)  
Frau Liane Dreyßig (82)  
Frau Gertrud Elmer (79)
20. Frau Mariana Laszlo (72)
21. Herr Dittmar Meng (82)  
Herr Martin Sattelmayer (78)
22. Herr Werner Hobelsberger (75)
23. Herr Johann Kah (93)  
Herr Dieter Sander (86)
25. Frau Eva Häusler (82)
26. Herr Herbert Saalfrank (80)
27. Herr Walter Günther (88)  
Frau Brigitte Khauer (75)
28. Frau Helga Weißenberger (80)
29. Frau Marieluise Betsch (84)
30. Herr Roland Gosse (81)  
Herr Günter Ibsch (83)
31. Frau Gisela Huber (82)  
Frau Sylvia Töpfer (79)

### Monatsspruch November

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3

### Monatsspruch Dezember

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1.Chronik 16,33

## Im Januar gratulieren wir

1. Frau Herta Sander (93)
2. Brunhilde van der Mieden (81)
4. Frau Christine Etterer (89)  
Frau Ortrud Holley (79)
6. Herr Helmut Vogt (70)
8. Frau Elke Svitak (76)
10. Frau Gertrud Fuhlhage (87)
11. Herr Joachim Gassner (84)  
Herr Werner Preiß (70)
12. Herr Sigmar Bolkart (83)  
Herr Arnold Jungnitsch (84)  
Herr Edwin Mc Carty (86)  
Herr Thomas Reith (70)  
Frau Gertrud Stenz (71)
15. Herr Roland Voß (90)
18. Frau Doris Kuntz (77)  
Herr Volkmar Steffen (78)
20. Frau Sigrid Eder (79)
21. Frau Ursula Angermaier (95)  
Frau Helga Salmen (79)
22. Herr Michael Faust (75)
23. Frau Ursula Mages (72)  
Herr Dieter Tzscheuschler (83)  
Frau Sieglinde Wolf (80)
24. Frau Barbara Kaubisch (73)
25. Frau Karin Maier (74)  
Anton Zöbisch (Konf.)
27. Herr Wilhelm Alexy (70)  
Frau Ingrid Hauptmann (79)  
Herr Harald Wickenhäuser (73)
29. Frau Rosemarie Anoff (83)  
Frau Eva Haydn (83)
31. Frau Ute Bauer (79)  
Herr Günther Golibrzuch (87)  
Frau Brigitte Pfeifer (74)



Blumen vor der Philippuskirche.

## Freud und Leid

### Durch die Taufe wurde in unsere Gemeinde aufgenommen (13):

Marilyn Butrón Ccoa  
 Antonia Holley  
 Daniel Welnetz  
 Nele Bierhals  
 Noah Bierhals  
 Lea Hauß  
 Lukas Hauß  
 Mattis Berglind  
 Otto Stahl  
 Julius Böttcher  
 Laura Ogrodnik  
 Fabian Ogrodnik  
 Yannick Haubold

### Getraut wurde in unserer Gemeinde (2):

Vincent und Stephanie Koch,  
 geb. Brandtner  
 Johann Prem-Seydel, geb. Prem,  
 und Henriette Seydel

### Verstorben sind aus unserer Mitte (10):

Frau Martina Findeisen (84)  
 Herr Johann Hitzel (95)  
 Frau Hildegard Abold (91)  
 Frau Eva-Maria Loske (94)  
 Herr Arnold Abram (88)  
 Herr Klaus Hagen (90)  
 Herr Otto Pichler (73)  
 Frau Corinna Germershaus (54)  
 Frau Emilie Mayerl (87)  
 Frau Elisabeth Röttger (58)

Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Namens und Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie das bitte im Pfarrbüro mit. Tel. 08121- 40 040.

### Monatsspruch Januar

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.  
 Sirach 1,10



### Gospelchor „Good News“:

Mo. 19.30 Uhr, Markt Schwaben



**Flötenensemble:** Mo. 9.30 Uhr, Markt Schwaben, Leitung: Walter Peschke, Telefon 48 577



### Kinderchor: Mo. 17 Uhr, Jugendchor:

Mo. 18.30 Uhr, beides Poing



**Posaunenchor:** Mo. 19.30 Uhr, Poing, Leitung: Reinhard Göster, Info: Gerhard Mätz, Telefon 98 03 720



**Kammerorchester:** Fr. 20 Uhr, Markt Schwaben, 14-tägig

Seit Mai können sich die Gruppen wieder treffen. Hoffen wir, dass es so bleibt.

### Kooperation mit Poing

In der Kirchenmusik arbeiten wir mit der Kirchengemeinde Poing zusammen.

### In den Musikgruppen mitmachen

Die Gruppen treten abwechselnd in Poing und Markt Schwaben auf. Daher sind auch die Probenorte auf beide Gemeinden verteilt. Das Einzugsgebiet unserer Chöre und Musikgruppen ist entsprechend groß. Dadurch gibt es immer wie

der auch Zuzug oder Wegzug von Mitgliedern. Die Gruppen sind offen für neue Mitglieder, allerdings wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet. Um die Qualität der Sänger/Mitspieler und die Qualität der Zuwendung durch die Gruppenleiter einzuschätzen, finden in Abständen immer wieder freundliche Vorsingen statt.  
KIRCHENMUSIKERIN CHRISTIANE IWAINSKI



**Kantorei:** Do. 20 Uhr, Poing



Leitung  
aller dieser Gruppen:  
Christiane Iwainki,  
Telefon 08122 – 40 347.

# Diakonie

## Schuldnerberatung

### Markt Schwaben:

Terminvereinbarung Mo., Do. 14 bis 15 Uhr,  
Di., Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 080 92 - 232 10 20.

### Netzwerk Forstinning:

Ansprechpartner: Birgith Hammer, Telefon  
5256, Arnold Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina  
Haack, Tel. 59 50.

## Nachbarschaftshilfen

### in unserem Gemeindegebiet

Wer eine Hilfe für Einkauf oder Rezeptabholung in der Apotheke oder anderes braucht oder anbieten kann, kann sich an die Nachbarschaftshilfen wenden. Wir leiten gerne weiter, Hilfe Suchende und Hilfe Gebende.

Markt Schwaben: Ökumenische Nachbarschaftshilfe, Bärbel Baumgardt, Tel. 0175- 27 69 949

Anzing: Bürgerhotline im Rathaus, Tel. 08121-474 424

Forstinning: Nachbarschaftshilfe, Elisabeth Schmidt: Tel. 08121- 466 02

Ottenhofen: Nachbarschaftshilfe, Andrea Stiegler, Tel. 0176- 200 707 02

Finsing; Nachbarschaftshilfe, Tel. 0151-646 22033

### Seniorenrunde:

Mo. einmal im Monat, 14 Uhr. Abholung möglich, Anruf im Pfarramt, Tel. 40 040, Teamleitung: Gisela Peschke, Tel. 48577.

### Dienstagsrunde:

Di. einmal im Monat, 9 bis 11 Uhr, Anke Höinig, Tel. 57 85. Programm im Pfarramt

Tanz mit! Do., alle zwei Wochen, eine Gruppe, mit Frau Tappe, Tel. 40 621.

### Anonyme Alkoholiker:

Di. 19.30 Uhr. Kontakt: Pfarramt: Tel. 40 040,

### Spinn- u. Handarbeitskreis:

jeden 4. Samstag im Monat, 13 bis 17 Uhr

## Ökumenische Besuchsdienste

### AWO-Seniorenzentrum:

Ansprechpartnerin: Anke Höinig,  
Telefon 08121- 57 85.

### Seniorenhaus am Burgerfeld:

Ansprechpartnerin: Friederike Viktor,  
Telefon 08121- 43 70 95.

## Ehe-, Familien- u. Lebensberatung:

Psychologische Beraterin Judith Lack  
Terminvereinbarung telefonisch: 08121-40049  
oder per email: judith.lack(at)outlook.com

# Gruppen & Kreise

Seit Mai können sich die Gruppen wieder treffen. Hoffen wir, dass es so bleibt. Näheres im Pfarramt und bei den Leitern/innen.

### Rhythmus und Bewegung:

Mi. 18 Uhr mit Frau Knäble

Fr. 9 Uhr mit Frau Semerad Qi Gong



Judith Lack,  
Ehe-Familien-und  
Lebensberatung

**Wir sammeln** im Gemeindezentrum: Briefmarken und Wachsreste

# Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Markt Schwaben  
Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs  
erscheint vier- bis fünfmal jährlich  
Redaktionsschluss für den  
nächsten Brief: Mo. 9. Januar 2023

## Evang. – Luth. Pfarramt

Martin-Luther-Str. 22  
85570 Markt Schwaben  
Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945  
pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de

## Pfarramtssekretärin

Susanne Kleinheins, Tel. 08121 – 40 040  
Bürozeiten: Mo. Di. Mi. Fr. 9 bis 12 Uhr

## Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Büro: Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945  
Wohnung: Tel. 08121- 250 70 45  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Religionspädagogin Simone Scheyerer

Tel. 08121- 99 54 602  
Simone.Scheyerer(at)elkb.de

## Kirchenmusikerin Christiane Iwainski

Tel. 08122 – 40 347

## Vertrauensfrau Ute Pitter

Tel. 08121 – 437 106

## Psychologische Beraterin Judith Lack

Terminvereinbarung telefonisch: 08121-40049  
oder per email: judith.lack(at)outlook.com

## Kindertagesstätte Arche Noah in Anzing

Kooperation der Kinderland Plus gGmbH mit  
dem Evangelischen Diakonieverein Anzing,  
Tel. 08121 – 40 398

## Spenden-Konto

Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13  
BIC: BYLADEM1KMS

## Kirchgeld-Konto

Kirchgeld Markt Schwaben, Münchner Bank,  
IBAN: DE02 7019 0000 0000 7403 22  
BIC: GENODEF1M01

[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

Aktuelle Informationen, Allgemeines zu unserer Gemeinde und vieles mehr.

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Markt Schwaben

Home Kontakt Hilfe Kirche & Gottesdienste Kinder & Familien Kirche & Jugend Erwachsene Musik Pfarrerschaften

Ein herzliches Willkommen

Lieber Besucherin, lieber Besucher,  
herzlich willkommen auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen